

Campus HD

1109

+++++ Endlich fertig! Die neuen Wohnheime im Neuenheimer Feld +++++ Service für Studierende mit Kind – Neue Wickeltische und günstigere Kinderbetreuung +++++
+ Nicht verpassen! Der „ZEIT CAMPUS TALK“ mit Dr. Eckart von Hirschhausen +++++
+ Abwechslung pur im ICI-Club – Orientalische Nacht, Französischer Kulturabend und Lateinamerikanische Woche +++++



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplateau

Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

InfoCafé International – ICI

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychotherapeutische Beratung (PBS)

Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)

Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung

Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS
Mi 12.30 - 15.30 Uhr im Studihaus, DG, Marstallhof 5
Behindertengerechter Zugang
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS
Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de
Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr
Fr 10.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & ICI

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

VERANSTALTUNGEN INF

Andreas Krauth
Tel: 06221. 54 46 60
E-Mail: sp@stw.uni-heidelberg.de



Kostenloses Girokonto für Studierende

- ✓ Keine Grundgebühr!
- ✓ Beleglose Buchung kostenfrei!
- ✓ Kostenlose Benutzung der Kontoauszugsdrucker
- ✓ Geld abheben an ca. 10.000 Geldautomaten!
- ✓ Kostenlose VR-Bankcard
- ✓ Kostenlose Prepaid-Kreditkarte

Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gerne in unseren Filialen in Heidelberg, Dossenheim und Eppelheim oder rufen Sie einfach an: 0 62 21-51 4-0.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

www.heidelberg-volksbank.de



„Gerade jetzt, wenn im November das triste und ungemütliche Wetter naht, möchte Ihnen das Studentenwerk viele abwechslungsreiche Veranstaltungen bieten: Partys im Rahmen der Lateinamerikanischen Woche, Jazz-, Indie- und Funkklänge auf der Live-Bühne, ein Campus-Talk mit Dr. Eckart von Hirschhausen sowie gemütliche Tatort- und Fußballabende im Marstall stehen auf dem Programm und werden Sie den grauen Herbst vergessen lassen.“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns
Editorial | Inhalt | Impressum

04/05_servicezeit

Die neuen Wohnheime im Neuenheimer Feld
An die Windel, fertig, los! | Elternberatung in den Kita's
Kinderbetreuung wird günstiger

06/07_lesezeit

Start der Initiative „Come Together“
Ein Abend mit Madame Nathalie
Der „ZEIT CAMPUS TALK“
Lieblingsplätze: Der Campus Bergheim

08/09/10/11_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für November | Öffnungszeiten
Französische Woche in der Mensa | Heute gibt's TexMex!

12/13_auszeit

Spannung zwischen Mord und Sport
Spiel, Spaß und Spannung in den Mensen
Bunte Vielfalt im ICI-Club
Lateinamerikanische Woche des ICI-Clubs
Der Veranstaltungskalender für November

14/15_redezeit

Die Kolumne: Tage wie dieser
Die Umfrage: Was ist für dich Glück?

Impressum Campus HD

Ausgabe 11/09, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk.uni-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Inci Bosnak (inc), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Beatrix Holzer (bho), Marcel Renz (mr), Sanja Topic (sat) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 6), Nora Gottbrath (ngo) (Seite 4), Inci Bosnak (inc) (Seite 7, 15), istockphoto.com (Seiten 5, 6), Frank Eidel (Titel, 10, 16) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG – unterstützt den Druck des Magazins. United Ambient Media AG, Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg, Tel: 040. 31 99 20 25, www.unitedambient.de



Serie: Die neuen Wohnheime im Neuenheimer Feld

Pünktlich zum neuen Semester einzugsbereit: Das Studentenwohnheim 136 im Neuenheimer Feld!

Seit dem 14. September ist das Gebäude 136 A in der studentischen Wohnanlage am Neckar offiziell eröffnet und konnte sogar bereits einen Monat früher als geplant fertiggestellt werden. Um diesen Anlass gebührend zu feiern, lud das Studentenwerk Heidelberg u.a. die Bewohner sowie Persönlichkeiten aus Hochschule und Politik an diesem sonnigen Herbsttag zur vormittäglichen Einweihungsfeier ein. Nach der Begrüßungsrede durch den Rektor der Universität Heidelberg, Herrn Professor Dr. Eitel, wurden Häppchen serviert und die ca. 70 geladenen Gäste zu einer Besichtigung der neuen Wohnanlage eingeladen, die von allen Anwesenden sehr gut aufgenommen wurde. Unter den Gästen befand sich auch der Ministerialrat Dr. Hans Reiter vom baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, das den Neubau der Heidelberger Wohnheime mit finanziellen Zuschüssen unterstützt. Im Anschluss an diese kleine Feier wurde für alle Gäste noch ein Mittagsbüfett in der Zentralmensa angeboten, so dass sich das Beisammensein bis in den frühen Nachmittag hineinzog.

Generell ist die Resonanz über die neue Wohnanlage von Seiten der Bewohner äußerst positiv, wie Herr Rainer Weyand, der für die Gesamtleitung des studentischen Wohnens und des Facility Managements verantwortlich ist, in „Feldstudien“ und natürlich im Gespräch mit den Mietern herausgefunden hat. Das Internet läuft problemlos über das Universitätsrechenzentrum und die Außenanlagen werden so gestaltet, dass im Frühjahr Wiesen zum Liegen einladen.

Die noch verbliebenen kleineren Mängel werden derzeit sukzessive abgebaut, so war z.B. das fehlende Müllhaus bereits Mitte Oktober gebrauchsfertig. Außerdem wird Anfang November an den Aufgängen der Außentreppen ein Wetterschutz angebracht, damit auch bei Feuchtigkeit und gefrierender Nässe keine Rutschgefahr besteht. Durch diese Maßnahme, deren Montage nur etwa zwei Tage in Anspruch nehmen wird, wird keinerlei Beeinträchtigung für die Bewohner entstehen. Zwar ist dieser Wetterschutz vom Architekten ursprünglich nicht vorgesehen gewesen, doch wer die schicke durchsichtige Überdachung der Balkons des Gästehauses der Uni kennt, der weiß, dass keine ästhetische „Mangelerscheinung“ zu befürchten ist.

Die Rechtsberatung beim Studentenwerk

Schon der britische Schauspieler, Schriftsteller und Komiker Graham Chapman sagte einst – wenn auch nicht ohne ein Augenzwinkern: „Erfahrene Juristen bezeugen, dass es vor Gericht von Vorteil sein kann, wenn man im Recht ist.“ Doch wann genau hat man eigentlich Recht bzw. wie erfährt man etwas über die derzeitige Rechtslage?

Damit Studierende in Rechtsfragen kompetent beraten werden können, bietet das Studentenwerk Heidelberg jede Woche jeweils dienstags von 14.30 - 16.00 Uhr eine Rechtsberatung gegen Vorlage des Studentenausweises an. Dabei ist jedoch zu beachten, dass hierbei nur eine Beratung erfolgen kann, die in den Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks fällt: Geschäftsbesorgungen, das Führen von Prozessen oder die Ausarbeitung von Schriftsätzen können nicht gewährleistet werden. Dafür müssten dann andere Stellen konsultiert werden. Hat man spezielle Fragen in puncto Mietrecht, so kann man sich auch einfach an den Mieterverein Heidelberg e.V., Poststraße 46, 69115 Heidelberg wenden. E-Mail: b.eratung@mieterverein-heidelberg.de (sat) ■

Rechtsberatung: Studentenwerk Heidelberg, Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, Di 14.30 - 16.00 Uhr, Zimmer 004

Auch der Block 136 B ist fertig und wurde bereits mit der passenden Möblierung gemütlich eingerichtet. Das Lebensnotwendigste, also Betten und Küchen, war schon früh vorhanden. Die übrigen Möbel wurden am 2. Oktober angeliefert und sorgen inzwischen für eine wohnliche Atmosphäre, so dass auch rechtzeitig zum studentischen Ansturm im Herbst ein funktionierendes Wohnheim eingerichtet worden ist.

Wer hier einen Wohnheimplatz erhalten hat, der kann sich über eine Wohnsituation freuen, die nicht nur in der sonnigen Jahreszeit, sondern auch gerade jetzt im Herbst und Winter optimal und modern ist. In diesen beiden neuen Wohnkomplexen zeigt sich das Resultat genauer Planung und sorgfältiger Arbeit. (ngo) ■



Keine Panik! Das Geld kommt!

Im November wird es gemeinhin eher kalt und frostig. Im Amt für Ausbildungsförderung geht es jedoch heiß her. Die Telefonleitungen glühen nämlich regelrecht ob der vielen verzweifelten und verunsicherten Anrufer, die sich fragen, wo ihr lang ersehntes BAföG-Geld denn bitte so lange bleibt und ob – Gott bewahre! – irgendwo unterwegs etwa ein wichtiges Formular verloren gegangen ist.

Für all diejenigen, die auch jetzt wieder täglich nervös ihren Kontostand checken, gibt es nun eine gute und eine schlechte Nachricht. Ausnahmsweise die Gute zuerst: Euer Geld kommt! Die Schlechte: Euer Geld kommt eventuell noch nicht gleich. Je nachdem, wie knapp ihr euren Antrag vor dem Fristende am 31. Oktober abgegeben habt, müsst ihr eventuell noch bis Ende Dezember warten, bis der euch bewilligte Betrag auf eurem Konto landet. Doch warum dauert das so lange? Die Erklärung ist ganz einfach: Erst wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen, kann der Antrag richtig bearbeitet werden. Ein weiterer Verzögerungsgrund ist der, dass die Berechnungsdaten nur einmal monatlich landesweit verarbeitet werden und das Geld auch nur einmal pro Monat, immer am letzten Werktag des jeweiligen Monats, ausgezahlt wird. „Unsere Mitarbeiter arbeiten wirklich alle auf Hochtouren“, bekräftigt Helga Abt-Schmidt, Leiterin der Abteilung Studienfinanzierung beim Studentenwerk, „aber es sind einfach so hohe Stapel mit Anträgen und wir können verständlicherweise nicht nur für zwei oder drei Wochen mehr Personal einstellen.“

Sollte also das BAföG noch nicht bei euch eingetrudelt sein: keine Panik, aber eventuell noch mal etwas knapper kalkulieren, bis das Geld dann wirklich da ist. Selbstverständlich geht euch aber kein Cent verloren und ihr bekommt sämtliche Beträge nachträglich ausbezahlt, die euch je nach Abgabedatum eures Antrags zustehen.

Wer trotzdem noch unsicher ist oder sonst etwas bezüglich des Themas Studienfinanzierung auf dem Herzen hat, kann sich selbstverständlich jederzeit an das Amt für Ausbildungsförderung wenden. (cog) ■

Studentenwerk Heidelberg – Abteilung Studienfinanzierung
Marstallhof 1, Tel: 06221. 54 54 04, E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de,
www.studentenwerk.uni-heidelberg.de

An die Windel, fertig, los!

Neue Wickeltische in den Heidelberger Mensen

Ein kleiner Stadtbummel, hier noch schnell die Hausarbeit im Seminar abgegeben, dort noch ein Buch in der Bibliothek geholt und sich dann mit seinem Baby gemütlich mit anderen Eltern und Kindern in der Mensa getroffen – was gibt es Schöneres im studentischen Arbeitsalltag mit Baby? Doch was bzw. wohin, wenn plötzlich ein knatschiger Aus-



druck auf dem Gesicht der Kleinen und ein Duft, der eher nicht an Veilchen erinnert, deutlich macht, dass eine neue Windel angebracht wäre? Hektisch loslaufen und ein Restaurant suchen, das zufällig einen Wickeltisch für seine jüngsten Gäste bereithält? Nein, zu umständlich und aussichtslos. Aber keine Panik, Rettung naht! Denn seit Neuestem gibt es für studentische Mamis und Papis einen weiteren Service des Studentenwerks: In den Toiletten der Zentralmensa im Neuenheimer Feld, der Triplex-Mensa und des zeughauses wurden nun Wickeltische mit Auflagen eingebaut; teilweise fest, teilweise zum Runterklappen – je nachdem, wie es die Platzverhältnisse erlaubten. Reinigungstücher und frische Windeln müssen zwar selber mitgebracht werden, aber schließlich wissen die Eltern eh am besten, welche Produkte ihre kleinen Lieblinge besonders gut vertragen. Selbstverständlich befinden sich die Wickeltische sowohl in den Damen- als auch in den Herrentoiletten. Also keine Ausrede, meine Herren, schnappt euch euer Baby und tretet an zum Wickeldienst, während sich eure Liebste ein paar Minuten zum Beispiel mit einer heißen Schokolade von der Bar entspannen darf! (cog) ■

Elternberatung in den Kita's des Studentenwerks

Seit September findet eine Elternberatung an unseren Kindertagesstätten statt. Ein Mal pro Monat werden Beratungsgespräche in jeder unserer vier Einrichtungen von der erfahrenen Soziotherapeutin Inge Rehling angeboten. Die Sprechzeiten erfahren die Eltern über Plakate, die in ihrer Kita aushängen. (mr) ■

Termine November:

- 5.11.: 15.00 Uhr, Humboldtstr. 17/16.30 Uhr, Humboldtstr. 19
 12.11.: 15.00 Uhr, Im Neuenheimer Feld 685
 26.11.: 15.00 Uhr, Im Neuenheimer Feld 159

Die Mütter und Väter haben aber auch die Möglichkeit, telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit unserer Ansprechpartnerin aufzunehmen.

Inge Rehling, Tel. 06221. 54 37 58, E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Tag der Offenen Tür bei Pro Familia

Samstag, 28.11.09 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Hauptstraße 79/69117 Heidelberg
 Informationen/Kurzvorträge/ Quiz
 Infos unter: 06221. 18 44 40
www.profamilia-heidelberg.de

Kinderbetreuung wird günstiger

Kinder zu haben, ist ein teures Vergnügen, wohl wahr. Doch das Studentenwerk Heidelberg tut alles dafür, dass für Studierende mit Kind(ern) das Vergnügen im Vordergrund steht und der ohnehin klamme studentische Geldbeutel nicht noch zusätzlich über die Maßen strapaziert wird. Ab dem neuen Kindergartenjahr können sich alle Studi-Eltern, die ihre Sprösslinge in einer der zahlreichen Betreuungseinrichtungen des Studentenwerks in bester Obhut wissen, über weitere finanzielle Erleichterungen freuen. Musten Eltern von Kindern bis drei Jahren bisher, je nach Höhe des Familieneinkommens, zwischen 175 Euro und 610 Euro pro Monat für die Betreuung ihres Kindes berappen, sind es nun nur noch zwischen 125 Euro und 400 Euro pro Monat. Und auch für die Älteren wird es günstiger: Waren bisher zwischen 140 Euro und 350 Euro fällig, so betragen die Kosten in den unteren Einkommensstufen nun nur noch zwischen 125 und 300 Euro. Gleichzeitig besteht im Regelfall ein Anspruch auf einen monatlichen Betreuungskostenzuschuss in gleicher Höhe, so dass in den meisten Fällen überhaupt kein Eigenanteil für die flexible ganztägige Betreuung anfällt. Doch trotz der Kostensenkung werden die Leistungen immer umfangreicher. Die Betreuungsangebote des Studentenwerks Heidelberg für Studierende und Bedienstete an den Heidelberger Hochschulen werden nicht nur hinsichtlich ihrer besonderen pädagogischen Ausrichtung – der bilingualen Sprachförderung – verbessert, sondern darüber hinaus werden auch die Betreuungszeiten erheblich erweitert: Von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr kümmern sich nun erfahrene Erzieherinnen und Erzieher um das Wohl des akademischen Nachwuchses. Die einzelnen Einrichtungen, von der kleinen Krabbelgruppe bis zur großen Kita, haben wir in den Campus HD-Ausgaben Mai, Juni und Juli 2009 vorgestellt. Wer diese Hefte verpasst hat, kann sie sich online auf der Homepage des Studentenwerks unter dem Menüpunkt „Campus HD“ nochmals anschauen. Weitere Informationen zum Thema Kinderbetreuung gibt es ebenfalls auf der Homepage – einfach auf „Studieren mit Kind“ klicken! (cog) ■

Nightline 06221/184708
 Wir hören zu
 (Die telefonische Anlaufstelle für Studierende/Er-Studierende)
 Montag bis Samstag von 21 Uhr bis 2 Uhr (im Semester)
www.nightline.uni-heidelberg.de

LATINUM & GRAECUM
 Intensivkurse während der Semesterferien oder
 semesterbegleitende Kurse
 erf. Dozenten – soz. Unkostenbeiträge – seit über 38 Jahren
HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
 Schröderstr. 22a, Tel. (0 62 21) 45 66-0 / www.heidelberg-paedagogium.de

UNISHOP HEIDELBERG
 Unishop Studentenkäse
 Augustinergasse 2
 D-69117 Heidelberg
 T. +49 6221 54 35 54
 unishop.uni-hd.de
www.unishop.uni-hd.de

Mönchhofstraße 3
 69120 Heidelberg-Neuenheim
 Telefon 0 62 21/45 77-11
 E-Mail: moenchhof@baier.de · www.baier.de
BAIER
 Digital Druck
KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Start der Initiative „Come Together“

Freizeitpaten für internationale Studierende in Heidelberg gesucht

Das Studentenwerk Heidelberg hat mit der Initiative „Come Together“ ein neues Projekt ins Leben gerufen, mit dessen Hilfe internationale Studierende das Leben außerhalb von Hochschule und Wohnheimen besser kennenlernen können. Dazu werden engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die ihre Freizeit mit ausländischen Studierenden verbringen wollen. Sie können dabei gemeinsam Kulturveranstaltungen besuchen, die Studierenden zu Familienfeiern einladen oder einfach zusammen Sport treiben. Die Möglichkeiten sind vielfältig und der eigenen Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Initiative „Come Together“ soll dazu beitragen, die Integration ausländischer Studierender in Heidelberg weiter zu fördern. Neben der Universität und der Pädagogischen Hochschule unterstützen auch die Stadt Heidelberg, die Freiwilligenbörse und die Volkshochschule die Initiative. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten nähere Informationen und einen Anmeldebogen bei: Elena Stanislavova, Studentenwerk Heidelberg, Tel. 06221. 54 35 80, E-Mail: profin@stw.uni-heidelberg.de. Das Studentenwerk Heidelberg lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur Auftaktveranstaltung am 27. November 2009 um 19.00 Uhr ins Zeughaus ein. Hier können Sie sich näher über das Projekt informieren und erste Kontakte zu internationalen Studierenden knüpfen. (bho) ■



VERLINKT

Lauscher auf und losgelacht!

Neulich in der Straßenbahn. Die Computerstimme kündigt den nächsten Halt „Bismarckplatz“ an. Hinter mir sitzen zwei Teenager-Mädels, die darauf mit folgendem Dialog reagieren: „Bismarckplatz, Bismarckplatz, warum heißt das hier Bismarckplatz?“ – „Ja, gell? Bismarck, das ist doch noch nicht mal ein Wort!“ Es sind Gesprächsfetzen wie diese, die einem hier und da den Alltag erheitern. Und es ist doch eigentlich schade, dass man die meisten schnell wieder vergisst oder höchstens ein paar Freunde mit diesen Anekdoten beglückt. Das dachte sich vor einigen Jahren auch ein New Yorker, der daraufhin die Webseite „Overheard in New York“ entwickelte. Alle Leute waren von nun an eingeladen, ihre auf den Straßen von Big Apple belauschten skurrilen Dialoge einzusenden, und diese werden seitdem auf der Homepage veröffentlicht. So kann sich jeder über spitzfindige Plappermäulchen, seltsame Supermarktkunden oder amüsante Zugdurchsagen am heimischen PC vor Lachen kringeln. Klar, dass das nicht lange eine New Yorker Sache blieb. Mittlerweile gibt es für zig Städte und Länder rund um den Globus solche Seiten. Das deutsche Pendant nennt sich „belauscht.de“, verkündet auf der Startseite „Deutschland spricht. Immer und überall. Millionenfach. Deutschland lauscht. Immer und überall. Millionenfach.“ und entpuppt sich auch hier als Quell bester Unterhaltung für Zwischendurch. Wenn man selbst keinen Spruch zum Einsenden hat, klickt man sich einfach durch die der anderen. Ganz weit vorne in der Beliebtheitsrangliste zurzeit: Wuppertal, Klotzbahn. In einem Fotogeschäft. Kunde mit einem Bilderrahmen in der Hand: „Gibt es den hier auch im Querformat?“ Verkäufer (nimmt dem Kunden den Rahmen aus der Hand und dreht ihn um 90 Grad): „Gerade reingekommen.“ (cog) ■

Die Internetadresse der deutschen Seite: www.belauscht.de
Das New Yorker Original: www.overheardinnewyork.com

Ein Abend mit Madame Nathalie beim ICI-Club

Jeder kennt diese sinnliche französische Stimme, die in der Werbung von dem Bier schwärmt, „die so schön ‘at göprickööölt in main Bauchnaböööl“. Und viele glauben auch zu wissen, zu wem dieses erotische Schnurren gehört. Doch trotz der hartnäckigen Gerüchte: Es ist nicht Nathalie Licard, die Französin aus der Harald Schmidt Show. Das wissen jetzt zumindest all diejenigen, die bei der Lesung mit Madame Licard im Lesecafé dabei sein durften. Doch nicht nur das erfuhren die Zuhörer, die zahlreich zum Marstall geströmt waren, um die Frau live zu erleben, die es als Schmidts „Mädchen für alles“ – wie sie selber sagt – zu bundesweiter Bekanntheit gebracht hat. Doch trotz beziehungsweise gerade wegen ihres Prominentenstatus war es fast schon anrührend, wie sie kurz vor Veranstaltungsbeginn in das Lesecafé gehuscht kam: Hätte sie nicht wirklich exakt so ausgesehen wie im Fernsehen – nur etwas kleiner und zierlicher vielleicht – man hätte sie glatt für eine Besucherin ihrer eigenen Lesung halten können. Doch Nathalie Licard war nicht zum Zuhören, sondern zum Plaudern gekommen. Und so plapperte sie auch gleich charmant und frech-kokett drauf los. Leider könne sie nicht direkt aus ihrem Buch „Ich bin gespannt wie gekochtes Gemüse“, in dem sie amüsante Anekdoten und Ansichten aus ihrem Leben als Französin in Deutschland berichtet, vorlesen: „Das Buch ist zwar nicht so dick, aber dafür klein gedruckt. Und ich bin kurz-



sichtig und deswegen werde ich von meinen Zetteln lesen“, erklärte sie vorweg und wedelte mit einem Stapel Blätter, die gut und gerne mit Schriftgröße 14 bedruckt waren. Mit diesen Zetteln nahm Madame Licard ihr Publikum mit auf eine vergnügliche Reise, die von der Wursttheke eines deutschen Supermarktes über das berühmte Studio 449 der Harald Schmidt Show in Köln bis zu den Filmfestspielen von Cannes führte, wo sie einst vergeblich versucht hatte, vom Roten Teppich zu berichten, da ihr wegen fehlender Abendgarderobe trotz Akkreditierung der Zugang verwehrt worden war. Doch ihr Kampf mit französischen Securitys ist nichts gegen ihre steten Bemühungen, sich mit der deutschen Sprache aus-

einanderzusetzen. Aber die ist ja auch kompliziert und durchaus unlogisch, wie die Neuschriftstellerin ihren deutschen Lesern äußerst unterhaltsam vorführt. In unvergleichlicher Art philosophiert sie dabei auch über die richtige Balance der Vokale und Konsonanten innerhalb einzelner Worte. Manche liebt sie ganz besonders: Abteilung, Schublade oder Klamotten, andere wiederum vermisst sie schmerzlich im deutschen Wortschatz; allen voran „hydratiert“. Denn schließlich beschreibt kein anderer Begriff besser die perfekte Konsistenz eines gutbürgerlichen Knödels. Das klingt alles etwas abstrus und verwirrend? Mag sein. Aber es ist vor allem unheimlich lustig – und wenn Nathalie Licard diese Gedanken live vorträgt und dabei mit ihren Augen rollt – einfach nur „très séduisant“. (cog) ■

Juhu, der Arzt kommt! Der „ZEIT CAMPUS TALK“

In der Mensa mit... Dr. Eckart von Hirschhausen

Ranglisten können etwas Spannendes sein. Zum Beispiel ist die aktuelle Bundesligatabelle mittlerweile jede Woche für eine Überraschung gut, da der FC Bayern zwar immer noch der Stern des Südens ist, seine sportliche Strahlkraft aber nicht mehr ganz so übermächtig scheint. Ein Blick auf die aktuellen Bestseller-Listen in der Kategorie Sachbuch – ganz gleich ob Taschenbuch oder Hardcover – war jedoch seit einigen Monaten etwas ermüdend. Nachdem wahrscheinlich jeder Haushalt in Deutschland mittlerweile ein Exemplar von Hape Kerkelings Pilgermemoiren erstanden hatte, gehört die Pole-Position im Buchgeschäft nun endlich wieder jemand Neuem: Dr. Eckart von Hirschhausen. Im handlichen Taschenbuchformat erklärt uns der Arzt mit dem spitzbübischen Lächeln in augenzwinkernden Kurzkapiteln Spannendes über unseren Körper. Das stattliche Hardcover widmet sich der Sache, nach der wir uns neben der Liebe – um die wird sich Eckart von Hirschhausen aber als Nächstes kümmern – alle sehnen: Glück. Was ist Glück? Warum fühlen sich so viele Menschen unglücklich und was macht Menschen wirklich glücklich? Diesen Fragen geht der Kabarettist sowohl in seinem Buch als auch bei seinem Bühnenprogramm nach. Nebenher engagiert sich der Mediziner, der mit seinen Auftritten bei „Schmidt & Pocher“ oft für die lustigsten Momente der berühmten Sendung sorgte, für die Stiftung „Humor hilft heilen“. Gefördert werden Clowns, Ärzte und Pflegekräfte, um die Stimmung in Krankenhäusern froher zu gestalten, durch Weiterbildung, Begleitforschung und neue Clown-Sprechstunden! „Denn es gibt noch viele Kliniken und Ambulanzen, die ein Lächeln mehr brauchen können“, gibt Hirschhausen auf seiner Homepage zu bedenken.

Ein überaus vielbeschäftigter Mann also, der Herr Doktor. Deswegen ist es schon eine kleine Sensation, dass er sich einen Abend lang Zeit nimmt, um dorthin zurückzukehren, wo seine medizinische Laufbahn einst begann: nach Heidelberg. Genau 15 Jahre ist es her, dass Hirschhausen an der medizinischen Fakultät promovierte. magna cum laude versteht sich! Doch wird ihn sein Weg nicht in den Präpariersaal führen, sondern auf Einladung des Studentenwerks Heidelberg in die Triplex-Mensa am Universitätsplatz. Am Dienstag, 24. November, um 18 Uhr findet dort der „ZEIT CAMPUS TALK“ statt. Für diese Interviewreihe der Uni-Zeitschrift der Wochenzeitung DIE ZEIT gehen Prominente zurück an ihre alte Universität und plaudern in der Mensa ein bisschen aus dem Nähkästchen. Wer also hören will, was Dr. Eckart von Hirschhausen zu erzählen hat, sollte sich diese Sprechstunde der besonderen Art nicht entgehen lassen. Praxisgebühr ist übrigens auch keine zu entrichten – der Eintritt ist kostenlos! (cog) ■

LIEBLINGSPLÄTZE



Die alte Ludolf-Krehl-Klinik in der Bergheimer Straße – ein herrschaftliches Gebäude, eine neobarocke schlossartige Anlage mit großem Ehrenhof, 1922 von dem Architekten Ludwig Schmieder auf dem Gelände des ehemaligen Botanischen Gartens erbaut – war fast ein Jahrhundert lang das Hauptgebäude des Heidelberger Universitätsklinikums. Es beheimatete sämtliche Abteilungen der Inneren Medizin, die vor ca. 3 Jahren in die Neue Medizinische Klinik ins Neuenheimer Feld umgezogen sind. Lediglich die Stationen der Psychosomatischen und Psychiatrischen Klinik sind bis voraussichtlich 2012 im Ostflügel untergebracht.

Seit diesem Sommer ist der denkmalgeschützte Altbau offiziell der sogenannte „Campus Bergheim“. Ein Großteil der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität ist dort eingezogen.

Im mittleren Hauptgebäude befindet sich nun die modern umgebaute und chic eingerichtete Campus-Bibliothek Bergheim – (die Bereichsbibliothek der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit einer halben Million Büchern). Diese lädt sogar sonntags bis 20 Uhr zum Lesen und Studieren ein.

Was das ganze zudem für viele Studenten und Mitarbeiter binnen kürzester Zeit zum Lieblingsplatz werden lässt, ist das ebenso modern und frisch eingerichtete neue Café PUR. Drinnen wie draußen bietet es von der Südsonne beschienene Sitzplätze, am Kopfe des Ehrenhofs auch mit genügendem Abstand zum Verkehrstreiben auf der Bergheimer Straße. So kann man sich also während der Woche oder am Wochenende in die gemütliche Campus-Bibliothek setzen, um seinen studentischen Pflichten nachzukommen, und dann bei einem leckeren Kaffee im Café PUR entspannen. (inc) ■

Hotel Goldener Hocht
an der Alten Brücke

Neuhagen 2 · 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 · 0 62 21 / 53 68 0
Telefax 0 62 21 / 53 68 99
E-mail: hotel.goldener.hocht@t-online.de
www.hotel-goldener-hocht.de

Waschtrommel
Der etwas andere Waschsalon
Kaffee, Waschen, Internet, Musik ...

6 kg Wäsche € 4,30
Waschen & Trocknen € 6,90

Rohrbacher Straße 10
69115 Heidelberg
Tel-Nr. 06221/ 48 57 75
Mo-Fr 9.00-21.00 Uhr
Sa 8.30-19.00 Uhr
www.waschtrommel.com

Korn to be wild!

Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg

MAHL ZAHN

Märzstraße 2 · Gärtnerstraße 74
Mühlstraße 2 · Lägerburger Straße 15

www.mahlzahn.de

Leonardas Frisörsalon





Damen 15,00 €
(waschen, schneiden)
Herren 10,00 €
(waschen, schneiden)

Studenten erhalten 20 % Rabatt
mit Studentenausweis!

**Wir befinden uns genau
gegenüber vom neuen
„CAMPUS BERGHEIM“!!!**











Bergheimer Str. 87a,
69115 Heidelberg
Tel. 06221/163879
Mo.-Fr. 9-18, Sa. 9-13 Uhr

November 09 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 02	Suppe, Gyros-Reispfanne, Tsatsiki, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15 	Rindfleischstreifen mit Chopsuey-Gemüse, Bandnudeln 1,90 2,85 4,75	Vegetarisch gefüllte Wirsingroulade 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Broccoli, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelrösti, Frischobst, Karamellecreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 03	Suppe, Heidelberger Feuerwurst, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelschnitzel Cordon Bleu 1,60 2,40 4,00	Gefüllte Zucchini, überbacken, Tomatensauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Risotto, Apfelrotkohl, Blattsalate, Frischobst, Milchreis mit roter Grütze 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 04	Suppe, Alaska-Seelachsfilet paniert, Sauce Tartar, Dillkartoffelsalat, Salat 2,05 3,10 5,15	Kartoffelsuppe mit Dampfknudel, Schokoriegel 2,05 3,10 5,15 	Käsespätzle mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln 1,60 2,40 4,00	Tomaten-Basilikumklößchen auf Spaghetti, Kräutersauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Gemüseauswahl, Blattsalate, Karottensalat, Frischobst, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 05	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Parmesankäse, Makkaroni, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Semmelknödel mit Pilzragout, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Feuerspieß Budapest, Chilisauce 1,60 2,40 4,00	Irische Getreide-Schnitte 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Bohnengemüse, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat, Frischobst, Mandarinencreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 06	Suppe, Hacksteak, Rahmsauce mit Champignons, Spätzle, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Rührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15 	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	Zucchini in Backteig, Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Karotten, Dillkartoffeln, Salat der Saison, Frischobst, Ananaskompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Triplex-, & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

November 09 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 09	Suppe, Geflügelkräuterbällchen, Sahnesauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Schweinegeschnetzeltes Jäger Art 1,60 2,40 4,00	Tomaten-Basilikumklößchen auf Spaghetti, Kräutersauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Karotten, Schwäbische Knöpfle, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison, Frischobst, Milchreis mit roter Grütze 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 10	Suppe, Fleischkäse, Zwiebelsauce, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Arme Ritter, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Hähnchen-Nuggets, Barbecuesauce 1,60 2,40 4,00	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Erbsen-Reis, Bohnengemüse, Karottensalat, Pommes frites, Frischobst, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 11	Suppe, Szegediner Gulasch, Kartoffelpüree, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Rührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15 	Martinsgans mit Beifußsauce 2,00 3,00 5,00	Gemüsestrudel, Schnittlauchsauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Reis, Nudeln, Apfelrotkohl, Blattsalate, Kartoffelknödel, Frischobst, Mandarinenquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 12	Linsengemüse auf Spätzle, Bockwurst, Brötchen 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ravioli, Kräutersauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Schweinekasselersteak, Honig-Rosmarinsauce 2,00 3,00 5,00	Vegetarische Bratlinge, Sauce Hollandaise 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Kaisergemüse, Kartoffelkroketten, Salat der Saison, Weißkrautsalat, Frischobst, Fruchtjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 13	Suppe, Spaghetti Bolognese, Parmesankäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Seelachsfilet in Cornflakespanade, Kräutersauce 1,80 2,70 4,50	2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräutern, Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Reis, Nudeln, Gemüseauswahl, Petersilienkartoffeln, Blattsalate, Frischobst, Kompott gemischt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Triplex-, & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.



November 09 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswählen 1	Auswählen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 16	Suppe, Geflügelbratwurst, Senf, Kartoffelschnitt, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Paprikagemüsepfanne auf Nudeln, Parmesankäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Pfannengyros, Tsatsiki 2,00 3,00 5,00	1 Blumenkohl-Käse-Medailon, Sauce Mornay 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Mais, Blattsalate, Pommes frites, Weißkrautsalat, Pfirsichwürfelkompott, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 17	Suppe, 3 Leberknödel auf Sauerkraut, Kartoffelpüree 2,05 3,10 5,15	Kurpfälzer Kartoffelsuppe mit Dampfknudel, Schokoriegel 2,05 3,10 5,15	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas & roter Paprika 1,60 2,40 4,00	Gnocchi mit Sauce Napoli, Parmesan 1,70 2,55 4,25	Suppe, Buttererbsen, Reis, Nudeln, Karottensalat, Kartoffelrösti, Salat der Saison, Frischobst, Karamellecreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 18	Suppe, 1 Bratwurst, Portion Senf, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Röstkartoffelpfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Wildgulasch mit Champignons & Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75	Suppe, Reis, Apfelrotkohl, Spätzle, Blattsalate, Semmelknödel, Frischobst, Ananaskompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 19	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis Kartoffelpüree, Spaghetti, Broccoli, Salat der Saison, Frischobst, Mandarinenquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 20	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Tomatensauce, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Gemüsekroketten, Joghurt-Dip, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Schlemmerfilet Bordelaise 1,60 2,40 4,00	2 Nasi-Goreng-Rollen mit Reis, Paprika und Kräuterfüllung 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Nudeln, Schwenkkartoffeln, Wok-Gemüse, Blattsalate, Weißkrautsalat mit Früchten, Frischobst, Vanillepudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25



zeughaus im Marstallhof, Triplex-, & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

November 09 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswählen 1	Auswählen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 23	Suppe, Königsberger Klopse, Kapernsauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Vegetarischer Eintopf mit Brötchen, Dessert 2,05 3,10 5,15	Fruchtiges Putengeschnetzeltes, Currysauce 1,70 2,55 4,25	4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Karotten, Nudeln, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison, Frischobst, gedünstete Apfelstücke mit Kirschen 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 24	Suppe, Schweinebraten, Spätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Schaschlikspieß, Zigeunersauce 1,60 2,40 4,00	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks, Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Petersilienkartoffeln, Blumenkohl, Blattsalate, Karottensalat, Frischobst, Karamellecreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 25	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig, Tomatensauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Pilzragout auf Butter-spätzle, Salat 2,05 3,10 5,15	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,50 2,25 3,75	Käsespätzle Allgäuer Art 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Bohnengemüse, Blattsalate, Farmersalat, Kartoffelkroketten, Frischobst, Kompott gemischt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 26	Suppe, Nürnberger Rostbratwürstel, Sauerkraut, Kartoffelpüree 2,05 3,10 5,15	Suppe, Broccoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat 2,05 3,10 5,15	Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Kompott 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl, Blattsalate, Frischobst, Pfirsich Melba 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 27	Mexikanischer Feuertopf mit Brötchen, Dessert 2,05 3,10 5,15	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Blätterteig gefüllt mit Lachsfilet & Spinat, Sauce Hollandaise 1,30 1,95 3,25	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatenconcassé 1,40 2,10 3,50	Suppe, Reis, Nudeln, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison, Frischobst, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-, & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

November 09 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 30	Suppe, Cevapcici, Tsatsiki, Djuvecris, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ravioli, Sahnesauce, Salat 2,05 3,10 5,15 	Rinderroulade Hausfrauen Art 1,70 2,55 4,25	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks, Petersilien-sauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Kartoffelpüree, Reis, Bauernspätzle, Broccoli, Blattsalate, Karottensalat, Frischobst, 2 halbe Pfirsiche 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-, & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.



Dr. Eckart von Hirschhausen empfiehlt heute:

Das Essen in den Mensen des Heidelberger Studentenwerks ist sehr lecker, keine Frage. Doch bei der großen Auswahl zwischen den verschiedenen Buffets und Tagesessen kann die Entscheidung schon mal schwerfallen. Wie praktisch, wenn es dann guten Rat aus berufenem Munde gibt. Denn schon bevor Dr. Eckart von Hirschhausen selbst in der Triplex-Mensa vorbeischaute, empfiehlt er euch vom 16. bis einschließlich 24. November täglich ein Gericht vom Speiseplan. Selbstverständlich soll es gesund sein, aber, das ist dem Genießer Hirschhausen wichtig, ein bisschen was Süßes zum Nachtisch gehört dazu. Schließlich sind in einem Stück Schokolade auch jede Menge Seelenstreichler drin und es macht einfach glücklich. Also Augen auf und guten Appetit bei Hirschhausens Essenstipps. (cog) ■

MO 16. November: Paprikagemüsepfanne auf Nudeln und einen Salat mit leichtem Dressing

DI 17. November: Kurpfälzer Kartoffelsuppe mit Dampfnudel und Ritter Sport-Schokolade, jede fünfte Tafel mit Marzipan

MI 18. November: Mageres Wildgulasch mit Champignons und Preiselbeeren, Rotkraut und Kräuterreis

DO 19. November: Vegetarische Bolognese auf Spaghetti mit Parmesankäse, dazu Salat mit Italien-Dressing

FR 20. November: Nasigoreng-Rollen mit Paprika und Kräuterfüllung auf Reis, frisches Gemüse aus dem Wok oder Weißkrautsalat mit Früchten

MO 23. November: Fruchtiges Putengeschnetzeltes mit Ananas, Äpfeln und Orangen in feiner Currysauce, dazu Reis mit frischen Kräutern und einem Fitness-Salat mit Joghurt-Dressing

DI 24. November: Würziger Schaschlikspieß „Zigeuner Art“ mit Paprikastreifen und Zucchini-Scheiben, dazu Petersilienkartoffeln mit Ursalz aus dem Hindukusch

Essen wie Gott in Frankreich

Französische Woche in der Mensa

Leben wie Gott in Frankreich – nun ja, das wird eher schwierig; so schön Heidelberg auch ist. Aber zumindest die kulinarischen Freuden der Grande Nation holen euch die fleißigen Köche der Mensen nun direkt in eure Studienstadt. Und für was sind die Franzosen berühmter als für ihre fantastische Küche?! Die feinsten Leckereien, welche die französische Speisekarte bereithält, könnt ihr in der Woche vom 23. bis zum 27. November kosten. Schon beim Lesen der Namen der Suppen, Hauptgerichte und süßen Nachspeisen läuft jedem das Wasser im Munde zusammen, als da beispielsweise wären: Bretonische Fischsuppe mit Rouille und Croutons, Provenzalische Tomatensuppe, Coq au Vin, Muschelpfanne mit Chardonnay, Lauchquiche, Flammkuchen, Creme Brûlée oder Crêpe Suzette. Auch beim Salatbuffet finden sich feine Kreationen mit französischem Einschlag: Blattsalate mit Birnen und würzigem Roquefort, Friséesalat mit Honig-Vinaigrette oder eine Auswahl an verschiedenen Käsesorten mit Olivenkonfitüre und Nüssen. Und bei weitem jetzt der Magen knurrt, der sollte sich einfach schleunigst in die nächstgelegene Mensa aufmachen und schlemmen. Das Studentenwerk wünscht: Bon appétit! (cog) ■

Heute gibt's TexMex!

Im November, wenn die Tage extrem kurz, extrem grau und extrem kalt werden, braucht es etwas, was Leib und Seele gleichermaßen wärmt. Und genau dieses „Etwas“ bietet euch das Studentenwerk und sorgt mit der großen Lateinamerikanischen Woche vom 6. bis 13. November für Urlaubs- und Sommerfeeling pur. Neben dem Kinocafé Spezial am Montag, bei dem eine Perle der lateinamerikanischen Kinokultur gezeigt wird, und den Salsa-Partys, auf denen auch der steifste Europäer irgendwann seine Hüften zum feurigen Rhythmus kreisen und sich von der Stimmung anstecken lässt, könnt ihr euch auch den kulinarischen Genüssen Mittel- und Südamerikas hingeben. Die Köche der Triplex-Mensa bieten von Montag bis Donnerstag je ein Latino-Gericht an der Ausgabe A an, bevor zum Latino-Finale am Freitag das große TexMex-Buffet aufgefahren wird.

Schon jetzt könnt ihr euch auf Quesadillas, also kleine Teigtaschen mit Chili-Cheddar-Käse gefüllt, Guacamole, Chipotle-Dip und Bohnenmus freuen. Ebenso stehen Burritos mit gebratenen Poulardenstreifen und Salat oder in der vegetarischen Variante mit feurigen Jalapenos auf dem Speiseplan. Außerdem könnt ihr die kubanische Spezialität „Picadillo Habanero“ mit Rindfleisch und Paprika-Oliven-Salsa oder kreolische Spaghetti mit Gemüse und Krabben probieren. Geflügel Freunde finden ihr Lieblingsfleisch als Chicken Wings mit Salsa oder bei „Moros y Cristianos“, einem Reisgericht mit Hähnchen und schwarzen Bohnen. Dazu gibt es gefüllte Tortillas mit Rinderhackfleisch oder Gemüse. Täglich könnt ihr außerdem Nachos, Onion Rings, Chili-Jalapeno-Poppers und Taco Shells mit leckeren Dips knabbern. (cog) ■

Öffnungszeiten November 2009

Mensen

zeughaus im Marstall	Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Sa	11.30 - 14.00 Uhr
Zentralmensa INF 304	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
Marstallcafé & Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 21.00 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 23.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (Zentralmensa INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR, Bergheimer Str. 58	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 14.00 Uhr
Café Botanik INF 304	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr
Café Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
PH-Cafeteria INF 561	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café Juristisches Seminar	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Freitagabend-Spezial im zeughaus

Freitagabend ist Ausgehabend – ganz klar! Doch so richtig steigt die Fete ja erst zu späterer Stunde und um richtig Party machen zu können, ist eine leckere Stärkung der perfekte Auftakt für eine lange Nacht. Seit diesem Wintersemester ist das zeughaus im Marstall freitagabends deshalb die beste Anlaufstelle: Jede Woche gibt es ein Motto-Essen: immer neu, immer anders – immer richtig fein! Am 6. November steigt die Retro-Night mit Toast Hawaii, am 13. gibt's passend zur Lateinamerikanischen Woche TexMex und am 20. November könnt ihr bei Falafel & Co eine kulinarische Reise in das Land von 1001 Nacht erleben. Auch wenn's kein Freitag ist, solltet ihr euch außerdem noch folgende Termine merken: am 11. November gibt's das große Martinsgansessen und am 26. November zu Thanksgiving erwartet euch – wie könnte es anders sein – ein saftiger Truthahn. (cog) ■

BERLEIDUNG
SCHÜHLE
AUSRÜSTUNG



**Jetzt 2x
in Heidelberg**

JETZT NEU: Hauptstraße 104 · 69117 Heidelberg
Tel. 06221/6531111
Mo - Fr 10 - 19 Uhr · Sa 10 - 18 Uhr

Kurfürstenanlage 62 (geg. Hbf) · 69115 Heidelberg
Tel. 06221/651872
Mo - Fr 10 - 19 Uhr · Sa 10 - 18 Uhr
store.heidelberg@jack-wolfskin.com

DRAUSSEN ZU HAUSE

**Jack
Wolfskin
-STORE-**




**Hochschulteam -
nächste Infoveranstaltungen**
(Ort: Neue Universität, HS 4a, 18:00 Uhr,
Anmeldung ist nicht erforderlich)

**3.11. Alternative: Selbständigkeit
direkt nach dem Studium?**
Günter Teichert, Dipl. Volkswirt

**10.11. Der internationale Arbeitsmarkt
für Akademiker**
Franziska Bender, ZAV Stuttgart

17.11. Die Bewerbungsmappe
Marion Wilke, Dipl. Psychologin

24.11. Sprungbrett Zeitarbeit?
Arbeitgeber-Service der AA Heidelberg
Check der Bewerbungsunterlagen am 25.11. -
hierfür Anmeldung per Mail erforderlich!

E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Spannung zwischen Mord und Sport

Der Sonntag im Marstallhof mit „Tatort“ und Fußball

Wer meint, dass der Sonntag der langweiligste Tag der Woche ist, der sollte sich schnurstracks in Richtung Marstall aufmachen: Nachmittags ab 13.30 Uhr kann man nämlich im Studihaus auf einer Riesenleinwand die Sonntagsspiele verfolgen. Wer keine Lust auf nachmittäglichen Kuchen und Kaffee hat, der kann sich im Marstallcafé mit dem Fußballpaket versorgen. Für 5 Euro gibt es einen Flammkuchen und dazu ein Pils, Radler oder einen 0,4-Liter-Softdrink nach Wahl.

Wenn hingegen am Abend um 20.15 Uhr die ersten Töne der wohl berühmtesten Melodie von Klaus Doldinger erklingen, dann wissen alle Krimifans, dass sie nun der Tatort im Marstallcafé erwartet. Auch ausländische Studierende können so ein Stück deutsche Fernsehgeschichte hautnah miterleben, denn immerhin ist der „Tatort“ die beliebteste und zugleich älteste Krimireihe im gesamten deutschsprachigen Raum. In gemütlicher Runde kann man hier bei Flammkuchen für 3,50 Euro die spannenden Fälle der Kommissare zwischen Wien und Kiel ansehen und gemeinsam mit Gleichgesinnten bei der Aufklärung mitfiebern, und das natürlich wie gewohnt ohne Werbeunterbrechungen. So findet die Woche ihren aufregenden Ausklang, und zum Trost dafür, dass der Montag naht, kann man sich ja schon auf den nächsten Sonntag im Studihaus freuen. (ngo) ■

Überlass dich nicht der Angst

Selbstbehauptungs-Workshop im Marstall

Schon wenn man die Nachrichten ansieht oder die Zeitung aufschlägt, fallen einem nur allzu häufig Beiträge über Gewaltdelikte gegen Frauen ins Auge. Sich nur noch zu Hause zu verkriechen, ist aber auch nicht die richtige Lösung. Damit man sich als Frau auch in mulmigen Situationen sicher fühlen kann, bietet das Studentenwerk in Kooperation mit der Heidelberger Polizei nun einen weiteren zweiteiligen Selbstbehauptungskurs für Studentinnen an, der am 26.11. und am 3.12. im Marstall stattfindet und noch dazu kostenlos ist. Anmelden kann man sich per Mail unter pr@stw.uni-heidelberg.de. Ziel ist es, den Teilnehmerinnen ein Gefühl von Sicherheit zu geben, indem sie theoretisch und praktisch für unangenehme Situationen fit gemacht werden. Es wird nicht nur genau erklärt, was rechtlich als Notwehr gilt, sondern es werden außerdem Techniken gezeigt, mit denen man sich gegen körperliche und verbale Gewalt wehren kann. Insbesondere die praktischen Übungen sind für alle leicht erlern- und durchführbar und ermöglichen auf diese Weise ein Stück persönliche Freiheit, da man sich nicht mehr in dunklen Bahnhofsgängen und Seitenstraßen ängstigen muss. (ngo) ■

Hello Knitty – Der Stricktreff im Studihaus

In New York und London bereits Kult: „Hello Knitty“ jetzt auch im Studihaus. Jeder, der Lust hat, die Nadeln klappern und die Wollknäuel schrumpfen zu lassen, ist herzlich ins Lesecafé im Marstallhof eingeladen. Auch die, denen Anleitungen wie „20 M re, jede 6. R überkreuzen, 2 li, Rückseite gegengleich str“, noch nichts sagen, sind hier richtig. Für Hilfe bei wolligen Problemen und Verstrickungen aller Art ist gesorgt. Wer sich noch nicht sicher ist, ob dies das richtige Hobby ist, der kann sich erst mal am vom Studentenwerk gestellten Starter-Kit aus Wolle und Nadeln versuchen, Fortgeschrittene dürfen gerne ihre laufenden Projekte mitbringen. Bei beliebten TV-Serien von „Sex and the City“ bis „Friends“ kann man es sich neben einem Kaminofen gemütlich machen. Anmelden muss sich niemand, kostenlos ist der Spaß sowieso - noch mehr gute Gründe, am Mittwochabend von 18.00 bis 20.00 im Lesecafé vorbeizuschauen und ein bisschen „Maschenware“ zu produzieren. (ngo) ■

Spiel, Spaß und Spannung in den Mensen



Buzz – Das Quiz

Alle Rätselfreunde können Günther Jauch am Freitagabend sich selbst überlassen: Im Feld und im Marstallhof kann auch ohne Publikumsjoker mitgeraten werden – wobei den Zuschauern auch am 11.11. im Marstall und am 16.11. im Feld eine tragende Rolle zukommt: Wissen die vier Kandidaten bei den Fragen des Moderators nicht weiter, dann kommt das Publikum zum Einsatz und kann sein Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Aussicht auf Gewinne hat man bei den „Pubquiz-

Runden“, bei denen Zettel mit separaten Fragen unter den Zuschauern verteilt werden. Und einen Gutschein für die nächste Marstallparty können die meisten Studis doch auch viel besser gebrauchen als die nervenaufreibende Jagd auf eine Million Euro, oder?



Gesangstalente gesucht: Krazy Karaoke im Feld

Wer sich als unentdecktes Talent fühlt oder einfach nur Spaß am Singen und keine Scheu vor dem Publikum hat, der hat am 27. November Gelegenheit, seine stimmlichen Qualitäten unter Beweis zu stellen. Bei einer Songauswahl, die von Rock über Blues bis hin zu Pop eigentlich alles umfasst, was sich ein Musikliebhaber wünschen kann, wird trister Novemberstimmung keine Chance gegeben – man muss sich nur trauen. Hier kann jeder

nachvollziehen, was in Japan und Korea die Faszination der zahlreichen Karaoke-Bars ausmacht. Vor Blamage muss sich wirklich niemand fürchten: Das Publikum ist in Feierlaune und freut sich über jeden, der die Stimmung noch weiter anheizt. Also, ran ans Mikro!



Internationales Programm auf der Live-Bühne

Diesen Monat gibt sich die Live-Bühne im Marstall besonders vielseitig und bietet gleich vier Konzerte der unterschiedlichsten Musikrichtungen an. Am 5.11. spielt Dominik Bär mit Helium Tragödiker handgemachte Musik zwischen Blues und Funk. Das musikalische Kaleidoskop erweitert sich am 12.11., wenn das International Latin Jazz Ensemble auftritt. Im Rahmen der Lateinamerikanischen Woche des ICI-Clubs wird hier die internationale klangliche

Vielfalt zum Programm. Wenn am 19.11. das Borelli Trio qualitativ hochwertigen Jazz präsentiert, dann markiert dieses Konzert noch lange nicht das Ende der Live-Musik im November. Den Monat schließt Alex Amsterdam am 26.11. mit rockigen Indie-Klängen ab. (ngo) ■

Bunte Vielfalt im ICI-Club

Orientalische Nacht und Französischer Kulturabend erhellen graue Novembertage

Der Kulturmonat November startet mit einer Lesung der Autorin Herma Kennel im Lese-café über dem Marstallcafé am 3. November um 19 Uhr. Die deutsche Autorin, die seit mehreren Jahren im rumänischen Bukarest lebt, liest aus ihrem neu veröffentlichten Buch „Die Welt im Frühling verlassen“, das von einer tschechischen Widerstandsbewegung im Jahr 1944 erzählt. Der Eintritt ist frei. Ebenfalls im Lese-café findet ein Tag später, am 4. November um 20 Uhr, ein Informationsabend der studentischen Gruppe „Studieren ohne Grenzen“ statt, die sich seit mehreren Jahren in ihren Bildungsprojekten für die Förderung junger Menschen in Kriegsregionen einsetzt.

Eintauchen in die Welt des Orients mit seiner bunten Vielfalt, den interessanten Kulturen und den besonderen Düften können alle Studierende am Freitag, 20. November, ab 20 Uhr im Chez Pierre/Im Neuenheimer Feld. Der Arabische Kulturverein SALAM und arabische Studierende laden zum Arabischen Kulturabend mit anschließender Orientalischen Partynacht ein. Freuen darf man sich auf einzelne Länderpräsentationen, Comedy-Einlagen, eine Bauchtanzshow und natürlich auf ein leckeres und vielfältiges arabisches Essen. Der Eintritt kostet 3 Euro, ICI-Club Mitglieder sind für nur 1 Euro dabei.

Ein weiteres Highlight im Programm des ICI-Clubs ist der Französische Kulturabend am Donnerstag, 26. November, um 19.30 Uhr im Theatersaal in der Triplex-Mensa. Dieser findet im Rahmen der 4. Französischen Woche in Heidelberg statt. Die ARTE-Redakteurin, Jeannette Konrad, stellt dabei die Sendung „Karambolage“ näher vor, die jeden Sonntagabend in ARTE einen Blick auf deutsche und französische Eigenarten wirft. Zuvor geht die Kultursoziologin Claudia Knöbel auf die unterschiedlichen Protestkulturen in Deutschland und Frankreich ein. Für einen gemütlichen Rahmen sorgen die Band „Sylvie et ses beaux gosses“ mit französischen Hits der letzten 40 Jahre und eine Crêpes-Verkostung. Der Eintritt ist sensationeller Weise frei!!! Organisiert wird der Abend vom Studentenwerk Heidelberg und dem französischen Büro für Hochschul- und Forschungs-kooperation an der Universität Heidelberg. Wir freuen uns auf euren Besuch! (bho) ■

Das 58. Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg vom 5. - 15. November auch im Marstall

Lateinamerikanische Woche des ICI-Clubs

Ab dem 6. November wird's heiß!

Wer auch immer behauptet, dass der November langweilig und trüb sei, der wird in der Woche vom 6.11. bis 13.11. eines Besseren belehrt, denn dann heißt es: Startschuss für die Lateinamerikanische Woche des ICI-Clubs. Schon bei der Eröffnungsfeier am Freitag, den 6.11., geht es heiß her: Dann könnt ihr mit einem Tanzkurs in die Welt des Salsa, Merengue und Bachata eintauchen und euch ab 22.30 Uhr bei der anschließenden Party auf lateinamerikanischen Rhythmen austoben und leckere Cocktails schlürfen – und das alles für schlappe 2 Euro Eintritt (für Clubmitglieder).

Am Montag, den 9.11., geht es zwar ruhiger, dafür aber nicht weniger interessant zu. Dann wird im KinoCafé – mal abseits von Hollywood – der preisgekrönte Film „Maria voill der Gnade“ aus Lateinamerika gezeigt.

Auch die Live-Bühne am Donnerstag, den 12.11., steht diesmal ganz im Zeichen von Lateinamerika. Dann möchte euch das International Latin Jazz Ensemble mit lateinamerikanischen Klängen verwöhnen – und das sogar kostenlos!

Zum Abschluss der Woche am Freitag, den 13.11., erwartet euch unter anderem Live-Musik mit Lorenzo Guillen und Band, köstliche Spezialitäten aus Südamerika sowie ein attraktives Kulturprogramm. Mit 1 Euro seid ihr als ICI-Clubmitglied dabei.

Doch was ist eigentlich der ICI-Club bzw. wie wird man dessen Mitglied? Der ICI-Club verbindet Studierende aus aller Welt und bietet viele international ausgerichtete Events – entweder kostenlos oder zu sehr günstigen Preisen. Möchte man in den Club eintreten, kann man den exklusiven Clubausweis für schlappe 2 Euro unter Vorlage des Studentenausweises im InfoCafé International in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld, im InfoCenter in der Triplex oder direkt bei Veranstaltungen beziehen. Dieser ist dann ein Semester lang gültig. Außerdem habt ihr als Clubmitglied den Vorteil, dass ihr im Semester jede Woche per Mail das aktuelle Veranstaltungsprogramm des ICI-Clubs zugesendet bekommt, so dass ihr stets auf dem neuesten Stand seid und kein interessantes Event verpasst. (sat) ■

Veranstaltungen im November

- Mo, 02.11. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Star Trek (1 Euro)
- Di, 03.11. | 19.00 | Lese-café**
ICI-Club: Lesung mit Herma Kennel
- Di, 03.11. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Champions League Live
- Mi, 04.11. | 20.00 | Lese-café**
ICI-Club: Informationsabend „Studieren ohne Grenzen e.V.“
- Mi, 04.11. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Champions League Live
- Do, 05.11. | 20.00 | Marstallcafé**
Live-Bühne: Helium Tragödiker (Funk)
- Do, 05.11. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Europa League Live
- Fr, 06.11. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Bundesliga Live
- Fr, 06.11. | 21.00 | Marstallcafé**
ICI-Club: Tanzkurs und ab 22.30 Uhr Party
- Sa, 07.11. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live im Marstall
- So, 08.11. | 15.30 + 17.30 | Marstall**
Bundesliga Live + 20.15 Uhr TATORT-Café
- Mo, 09.11. | 20.00 | Marstallcafé**
Kino-Café: Maria voll der Gnade (1 €)
- Mi, 11.11. | 19.00 | Marstallcafé**
Buzz – Das Quiz
- Mi, 11.11. | 20.00 | zeughaus**
ICI-Club: Internat. Sprachstammtisch
- Do, 12.11. | 20.00 | Marstallcafé**
Live-Bühne: Int. Latin Jazz Ensemble
- Fr, 13.11. | 20.00 | Chez Pierre**
ICI-Club: Latino-Abschlussfest
- So, 15.11. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo, 16.11. | 19.00 | Café Botanik**
Buzz – Das Quiz
- Mo, 16.11. | 20.00 | Marstallcafé**
Kino-Café: Marley und ich (1 Euro)
- Do, 19.11. | 20.00 | Marstallcafé**
Live-Bühne: Borelli-Trio/Jazz
- Fr, 20.11. | 20.00 | Chez Pierre**
ICI-Club: Arabischer Kulturabend
- Fr, 20.11. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Bundesliga Live
- Sa, 21.11. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- So, 22.11. | 15.30 + 17.30 | Marstall**
Bundesliga Live + 20.15 Uhr TATORT-Café
- Mo, 23.11. | 20.00 | Marstallcafé**
Kino-Café: Benjamin Button (1 Euro)
- Di, 24.11. | 18.00 | Triplex-Mensa**
Dr. Eckart von Hirschhausen
- Di, 24.11. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Champions League Live
- Mi, 25.11. | 20.00 | zeughaus**
ICI-Club: Internat. Sprachstammtisch
- Mi, 25.11. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Champions League Live
- Do, 26.11. | 19.30 | Triplex-Mensa**
ICI-Club: Französischer Kulturabend
- Do, 26.11. | 20.00 | Marstallcafé**
Live-Bühne: Alex Amsterdam (Indie)
- Fr, 27.11. | 19.00 | zeughaus**
ICI-Club: Initiative „Come Together“ – Auftaktveranstaltung
- Fr, 27.11. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Bundesliga Live
- Fr, 27.11. | 21.00 | Café Botanik**
Krazy Karaoke
- Sa, 28.11. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- So, 29.11., 15.30 + 17.30 | Marstall**
Bundesliga Live + 20.15 Uhr TATORT-Café
- Mo, 30.11. | 20.00 | Marstallcafé**
Kino-Café: Er steht einfach nicht auf Dich! (1 Euro)

- 01
- 02
- 03
- 04
- 05
- 06
- 07
- 08
- 09
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30

**Wir zeigen
ausgewählte
Filme in**




KINOPOLIS Rhein-Neckar
Rhein-Neckar-Zentrum, Viernheim
Infos: (06204) 987986
Tickets: (06204) 987987

KINOPOLIS
Rhein-Neckar

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

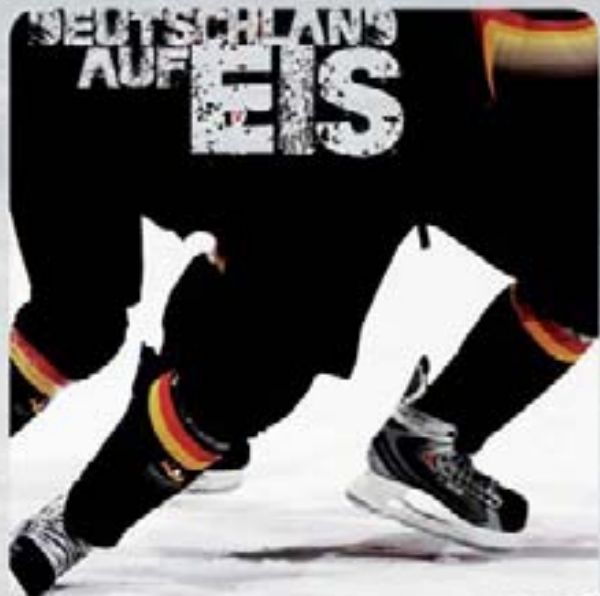
Tage wie dieser

Nein, ich habe leider nicht George Clooney zig mal an einem Tag getroffen, wie es Michelle Pfeiffer in der gleichnamigen Komödie vergönnt war. Denn neben solch - vermutlich - großartigen Tagen, gibt es solche, an denen einfach alles schiefgeht. Die ganze Welt scheint sich gegen einen verschworen zu haben. Auch mir ging es mal wieder so. Es fing schon in der Nacht an. Um drei Uhr schrecke ich hoch, da unten auf der Straße ein Pärchen in nicht mehr ganz nüchternem Zustand meint, seine Beziehungsprobleme in enormer Lautstärke ausdiskutieren zu müssen. Super. An Schlaf ist zunächst nicht mehr zu denken. Irgendwann ziehen sie dann doch von dannen. Ich ver falle wieder in einen Tiefschlaf, der mächtiger ist als jedes Weckerklingeln. Irgendwann komme ich wieder zu mir, verschlafen wage ich einen Blick auf die Uhr - waaaaaas?! Sie zeigt 9.25 Uhr. Kann nicht sein. Das Adrenalin schießt durch den Körper. Kontrollblick auf die Armbanduhr. Mist, kann wohl doch sein. In einer Stunde soll ich eigentlich im Hiwi-Büro sitzen. Nach hektischer Katzenwäsche und Frühstück „to go“ erreiche ich schnaufend meinen Arbeitsplatz. „Dann mal frisch, fromm, fröhlich, frei ans Werk“, denke ich. Klappt auch alles - bis plötzlich mitten in einem Telefonat alles still wird. Die Leitung ist tot. Auch auf dem Computermonitor poppt schon die Botschaft auf, dass die Internetverbindung grade schlappgemacht hat. Riens ne vas plus sozusagen. Verzweifeltes Rütteln und Drücken an allen möglichen Kabeln und Knöpfen. Nichts. Also mache ich halt früher Feierabend. Auch was Schönes! Da sich langsam der Hunger meldet, hole ich mir eine indische Leckerei. Kaum möchte ich mir die ersten Bissen einverleiben, fällt ein Stück Kartoffel von der Gabel. Platsch. Mitten in die rot-ölige Sauce, die sich nun auf meinen Klamotten verteilt. Auf den Schreck gleich noch ein Bissen. Na super. Der Basmati-Reis ist mehr als al dente. Genauer gesagt noch total hart und praktisch ungenießbar. „Das Gemüse ist eh der gesündere Teil“, versuche ich mir mein Mittagessen schönzureden. Am Nachmittag möchte ich dann endlich mal mein neues Netbook im Marstall ausprobieren. Leider ist der Akku schon ziemlich abgenudelt, aber macht ja nix - ich habe ja mein Netzteil dabei. Ich finde sogar einen Platz neben einer Steckdose. „Juhu! Jetzt geht nichts mehr schief“, freue ich mich und ziehe eifrig das Kabel aus der Tasche. Doch die Freude währt nicht lange: Irgendwie hatte ich wohl nur eine Hälfte des Kabels eingepackt. Als diese Erkenntnis meine Hirnwindungen langsam aber sicher durchdringt, spüre ich kurz den starken Drang meinen Kopf gegen die massiven Holz-tische zu donnern. Glücklicherweise besinne ich mich doch eines Besseren und tröste mich mit einem Becher Ben & Jerry's Eis. Und siehe da: Der Fluch ist besiegt - ich habe mich nicht verkleckert, keinen Zahn ausgebissen und es hat einfach nur wunderbar geschmeckt. Es gibt also noch Hoffnung.

Cornelia Gräf

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

**DEUTSCHLAND
AUF
EIS**



LIVE IN DER SAP ARENA

© Skoda IIHF

2010 WELT MEISTERSCHAFT
DEUTSCHLAND

Weltmeisterschaft Eishockey vom 7. - 23. Mai 2010
Ticket-Hotline: 0621 18 19 0 333 | www.iihfworld2010.com

Was ist für dich Glück?

David Obermayr – Physik

Das ist eigentlich schwer zu sagen. Glück ist relativ. Wenn man zum Beispiel stundenlang an Übungszetteln gesessen hat und dann am Ende ein Ergebnis rausbekommt, das irgendwie Sinn macht, das gibt einem schon ein Glücksgefühl. Ansonsten ist Glück vielleicht, sich des Glückes bewusst zu sein. Mit dem Schlauchboot zur Uni zu fahren, das wäre echt Glück ;-)



Ginte Medzvieckaite – Musikwissenschaft und Latinistik

Ich glaube, es hängt von der Situation ab. Manchmal fühle ich mich einfach glücklich ohne einen konkreten Grund. Allgemein ist Glück wohl, wenn man seinen Platz im Leben findet und Ziele erreicht hat und zwar in dem Sinne, dass man sein Potenzial ausschöpft – und das nicht nur auf der materiellen Ebene – und fühlt, dass man das Richtige und Beste gemacht hat.



Peter Setter – Informatik in Furtwangen

Ich bin glücklich, wenn ich das Gefühl habe, dass ich das Beste mit meinem Leben anfangen und nichts verpasse. Zurzeit bin ich ziemlich glücklich, weil ich mein Studium in Furtwangen abgeschlossen habe und nun in einer coolen WG in Heidelberg wohne. Das i-Tüpfelchen wäre nun noch ein passender Job, ebenso in Heidelberg.



Leonie Bueb – Eventmanagement a. d. HfB

Als Glück betrachte ich Unabhängigkeit, insbesondere von anderen Menschen und deren Meinungen, aber natürlich ebenso Zufriedenheit, Gesundheit, gute Freunde, meine Familie. Ich bin glücklich, in einer so schönen Stadt wie Heidelberg zu sein. Ansonsten...? Essen macht mich glücklich. Mein Hund macht mich glücklich. Meine Erinnerungen machen mich glücklich.

Tilman Theile – International Business

Der Lottogewinn wäre das größte Glück für mich. Wenn ich und meine Familie gesund sind, ist das natürlich auch Glück. Ich bin immer so glücklich, wenn mich mein Mitbewohner vom Bahnhof abholt und ich kein Taxi nehmen muss. Glück wäre es auch, wenn ich mit meinem malerischen Talent groß rauskommen würde.



Text: inc, Fotos: inc

Dance Flatrate
 nur 15,50 EUR im Monat (16-25 Jahre)
 nur 18,50 EUR im Monat (ab 26 Jahren)

Kommt jetzt zum Probetraining!

Standard/Latein + Salsa
 Hip Hop + Streetdance + Jazz Funk + Jazz
 Modern Dance + Musical Dance + Rock 'n' Roll
 Orientalischer Tanz + Hawaiianischer Hula
 Tango Argentinien + Boogie Woogie
 Salsa + Kinderzumba
 Rollschuhhockey

NEU!
 -SalsaFusion (Mo 21-22h)
 -Salsa Fimminger (Mi 19h20h)
 -Salsa Cuban Style für alle Stufen (Mi 19h20h, 20h21h, 21h22h)
 -Standard Latin Einsteiger ab 17h (Mi 20h21h)

EVENTS:
 Tag der Tänze (Workshops) Sa, 08.11.07
 Dezember "Around the World" Sa, 06.12.07

Couronne
 www.tsc-couronne.de info@tsc-couronne.de Tel: 06221-801077

Die UNICARD
 6 Vorstellungen 39,- €

Stadt Heidelberg Theaterkasse 06221 3820000 www.theater-heidelberg.de

> RNZ-Studenten-Abo

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG
 Schneller schlauer.

**Studenten-
 futter.**
 Das Extra-Abo der RNZ.

Extrem günstig, extrem reichhaltig:
 das Studentenabo der RNZ

Für nur 16,40 Euro im Monat kompetente Berichterstattung aus der Region, Deutschland und der Welt. Jetzt abonnieren per Telefon 06221-519 380 oder im Internet unter www.rnz.de

ZEIT CAMPUS TALK



Eintritt frei

In der Mensa mit ...

Dr. Eckart von Hirschhausen

Dienstag, 24. November 2009

18.00 Uhr · Studentenwerk Heidelberg

Triplex-Mensa · Universitätsplatz 14

Eckart von Hirschhausen kehrt an seine ehemalige Hochschule zurück! An der Universität Heidelberg promovierte er 1994 magna cum laude. Mit ZEIT CAMPUS-Redakteur Philipp Schwenke spricht der bekannte Kabarettist in der Triplex-Mensa über seine Studienzeit, seinen Erfolg als Autor und aktuelle Projekte.

In Kooperation mit:

